



Abb. 93 Hallein, Pfarrkirche, Meßkännchen und Tasse von G. J. Bauer, Augsburg, 1769 (S. 106).

- Leuchter:** 1. Sechs dreifüßige Hochaltarleuchter aus versilbertem Messingblech, reich getrieben, mit asymmetrischen Rocaillekartuschen, Gitterwerk, Blumen. Um 1760. Leuchter
 2. Sechs gut geschnitzte dreifüßige Holzleuchter mit Rocaillewerk, silber- und goldbronziert. Um 1750.
 3. Acht dreifüßige Leuchter aus versilbertem Messingblech, mit getriebenen Rocaillekartuschen. Um 1760.
 4. Vier dreifüßige geschnitzte, alt vergoldete Holzleuchter. Um 1720.
 5. Vier Holzleuchter, silberbronziert, mit Mäander-Volutenfüßen. Um 1800.
 6. Zwei kleine Silberleuchter, 32 cm hoch, dreifüßig. Am Postament getriebene Rocaillekartuschen. — Marken: Augsburger Beschau mit L (1753—55; R² 195). Meisterzeichen: S in Oval (fehlt R²). Um 1750.
 7. Sechs kleine Leuchter mit Mäanderfüßen, 40 cm hoch. Messingblech, versilbert. Um 1800.
 8. Vier kleine Leuchter mit getriebenen Ornamenten, 35 cm hoch, Messingblech, versilbert. Um 1830.
 9. Zwei Zinnleuchter. Am Postament gemodelte Kartuschen. Um 1750.
 10. Vier dreifüßige Leuchter und zwei Reliquienpyramiden aus versilbertem Messingblech mit getriebenen Rocailles und Rosen. Um 1750.
 11. Zehn große dreiseitige Leuchter mit asymmetrischen Rocaille, Messingblech, versilbert. Um 1770. (Emporenschrank.)

- Vasen:** 1. Zwei verschiedene Garnituren von je vier großen hölzernen Flammenurnen mit klassizistischem Dekor (Tuchgewinde, Lorbeergrlanden). Um 1800. Vasen

2. Zwei kleine versilberte Holzvasen. Um 1800.

3. Vier Vasen mit asymmetrischen Rocaille, Messingblech, versilbert. Um 1770 (Emporenschrank).

- Standkruzifice:** 1. Auf Postament, mit zwei Urnen, Maria und Johannes. Messing, versilbert und vergoldet. Um 1790. Standkruzifice

2. Messingblech, versilbert, mit Rocaille getrieben. Um 1760.

- Kanontafeln:** 1. Holz, alt versilbert, mit geschnitzten Rocaille. Um 1760. Kanontafeln

2. Messingblech, versilbert, mit getriebenen Rocaille. Um 1750.

- Standreliquiare (Pyramiden):** 1. Zwei in Goldflitterfassung, Holz, alt versilbert. Um 1720 (Sakristei). Standreliquiare

2. Zwei in silberbemalter Glasfassung, mit vergoldeten Ranken. Um 1740 (Empore).

3. Kleines (hl. Rupertus), mit Rocaille, Holz, vergoldet. Um 1770.

- Zwei große Ampeln, Messingblech, versilbert, modern. Um 1860.

- Lavabo:** Zinn. Am Becken graviert Flammenherz, A. H. 1762. — Marke: Zwei Schilder: im linken Tittmoninger Stadtwappen, rechts Greif mit Schwert, oben HIL (Radinger Taf. I, 22). Becken: Graviert A. H. S. Oben Adler auf einer Kugel.